

Offizieller Bewertungsfragebogen zum Milchlandpreis 2020 der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.



Wir freuen uns, dass Sie sich für den Milcherzeugerwettbewerb Milchlandpreis interessieren. Mitmachen kann jeder Haupterwerbsbetrieb mit Schwerpunkt Milcherzeugung. Vielleicht erscheint der vorliegende Fragebogen im ersten Moment sehr umfangreich. Sie werden aber sehen, dass es sich um Themen handelt, mit denen Sie sich täglich beschäftigen.

Über den Schutz der von Ihnen angegebenen Daten informieren wir Sie in unseren Datenschutzhinweisen. Diese werden aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft tretenden Datenschutzgrundverordnung erforderlich. Die Datenschutzhinweise finden Sie in diesem Fragebogen auf den Seiten vier und fünf.

Die Symbole neben einigen Fragen zeigen Ihnen ausschließlich die Zuordnung zu den vier Säulen des nachhaltigen Wirtschaftens an.



= Ökologie / Umwelt



= Tierwohl



= Soziales



= Ökonomie / Wirtschaft

Die Darstellung der Nachhaltigkeit, also der verantwortungsbewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen, ist in der Öffentlichkeitsarbeit für die niedersächsische Milchwirtschaft von großer Bedeutung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit einem vollständig ausgefüllten Fragebogen bis zum 15. August 2020!

Angaben zum Betrieb (ohne Einfluss auf die Bewertung)

Name	Vorname	
Straße	PLZ, Ort	
Telefon	Telefax	
E-Mail	Mobil	
Liefermolkerei	VVVO-Nr.	
Angelieferte Milchmenge Kalenderjahr 2019		
Haupterwerb mit Schwerpunkt Milcherzeugung in Niedersachsen	Ja	Nein

Bewertungsfragen (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Werte eintragen)

1. Führung

	<input checked="" type="checkbox"/> *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1.1 Ist ein gezieltes Herdenmanagement nachweislich (z. B. EDV, schriftlich)?			
	1.2 Geschieht eine regelmäßige, nachvollziehbare Tierbeobachtung (einschließlich Dokumentation)?			
	1.3 Wird die Höhe der Milchanlieferung geplant?			
	1.4 Ist Ihr Betrieb grundsätzlich jederzeit besuchsbereit (z. B. Sauberkeit von Betrieb und Hofanlage)?	Ja	Nein	

2. Unternehmens-, Arbeitskräftestrategie

	<input checked="" type="checkbox"/> *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.1 Planen Sie die Zukunft des Betriebes (Betriebsentwicklung, Hofnachfolge)?			
	2.2 Werden betriebsindividuelle Gesichtspunkte bei Investitionen berücksichtigt (z. B. Kostenvoranschläge, Alternativen zur Investition)?			
	2.3 Erfolgt eine zukunftsweisende Personalplanung und Arbeitseinteilung im Betrieb?			
	2.4 Ist der Betrieb durch Versicherungen angemessen abgesichert (z. B. Feuer/Sturm, Berufsunfähigkeit, Haftpflicht, Ertragsausfall)?	Ja	Nein	

* = besonders intensiv, überdurchschnittlich umgesetzt oder durchgeführt
 = teilweise durchgeführt

= vollständig durchgeführt
 = nicht umgesetzt

3. Mittel

	3.1 Werden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt (Seminare, Vorträge, Lehrfahrten; auch für betriebliche Arbeitskräfte)?			
	3.2 Wird Beratung (z. B. Beratungsring, LWK) und Mitgliedschaften in berufsbezogenen Verbänden gezielt, nachweisbar genutzt?			
	3.3 Werden Energien (Strom, Kälte, Wärme, Wasser) geplant und der Verbrauch verbessert?			

4. Abläufe

	4.1 Erfolgt eine Planung der Grundfutterversorgung (z. B. Menge, Futterqualität, Gärqualität, Lagerung)?			
	4.2 Kaufen Sie ausschließlich schadstoffkontrollierte Futtermittel zu?		Ja	Nein
	4.3 Wird die Fütterung systematisch und geplant betrieben (Kühe, Trockenstehet, Jungvieh, Kälber; z. B. Rationsberechnungen)?			
	4.4 Erfolgt eine tiergerechte Milchkuhhaltung (z. B. Kuhkomfort, Hygiene, Wasser, Luft, Licht)?			
	4.5 Erfolgt eine tier- und altersgerechte Kälber- und Jungviehhaltung (z. B. Hygiene, Wasser, Luft, Licht)?			
	4.6 Werden Melk- und Kühlanlagen regelmäßig und nachweislich gewartet (Wartungsprotokoll)?			
	4.7 Setzen Sie geprüfte Reinigungs- und Desinfektionsmittel ein (z. B. DLG, DVG, EN 1276)?		Ja	Nein
	4.8 Überprüfen Sie regelmäßig den Reinigungsvorgang der Melkanlage und des Tanks (z. B. die Auslauftemperatur, den Reinigungsmittelverbrauch)?			
	4.9 Gibt es ein Tiergesundheitsmanagement mit entsprechenden Untersuchungen (Vorsorge, Erkennung und Behandlung von z. B. Stoffwechselstörungen und Mastitiden; Seuchenprophylaxe, Impfungen)?			
	4.10 Wird die Anwendung von Tierarzneimitteln ordnungsgemäß dokumentiert?		Ja	Nein
	4.11 Wird die Melkarbeit vorschriftsmäßig durchgeführt (Vorgemelkspräfung, Euter- und Zitzenreinigung, Anrüsten, Ansetzen mit wenig Luftgeräuschen, Dippen)?			
	4.12 Wird eine betriebseigene Tierkennzeichnung v.a. für behandelte Tiere durchgeführt?			

5. Abnehmerzufriedenheit

5.1 Gab es in den letzten 2 Jahren Reklamationen bei Abholung durch die Molkerei (z. B. Abzüge nach Milch-Güteverordnung)?		Ja		Nein
5.2 Ist die Milchkammer von Stall und Nebenräumen getrennt und werden Tiere aller Art ferngehalten?				
5.3 Ist die Milchkammer frei von zweckfremden Gegenständen?				
5.4 Sind Boden und Wände der Milchkammer gefliest oder vergleichbar spezialbehandelt und gut gereinigt?				
5.5 Ist die Milchkammer ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet?				

* = besonders intensiv, überdurchschnittlich umgesetzt oder durchgeführt
 = teilweise durchgeführt

= vollständig durchgeführt
 = nicht umgesetzt

6. Milcherträge, Qualität

6.1 Tierarztkosten pro Kuh (durchschnittlich, ohne Besamung)	in €/ Jahr	< 70	70 – 90	91 – 110	> 110
6.2 Grundfutterleistung (Gras- Maissilage, Heu, Weide)	in kg pro Kuh	< 2700	2700 – 3400	3401 – 4100	> 4100
6.3 Kraftfutterverbrauch umgerechnet auf Energiestufe 3 (z. B. Milchleistungsfutter, Getreide, Treber, Schnitzel)	in dt pro Kuh	< 21	21 – 23	23,1 – 26	> 26
6.4 Zwischenkalbezeit (ZKZ) (lt. MLP-Bericht, April 2020)	in Tagen	> 430	406 – 430	380 – 405	< 380
6.5 Totgeburten / Verendungen (lt. MLP-Bericht, April 2020)	in %	< 5	5 – 8	8,1 – 12	> 12
6.6 Bestandsergänzung (lt. BZA oder Merzungsrate lt. MLP-Bericht, April 2020)	in %	> 32	28,1 – 32	24 – 28	< 24
6.7 Milch-kg je Lebenstag bei den Merzungen der letzten 12 Monate (lt. MLP-Bericht, April 2020)		< 13,0	13,0 – 15,0	15,1 – 17,0	> 17,0
6.8 Erstkalbealter (lt. MLP-Bericht, April 2020)	in Monaten	> 31	29 – 31	26 – 28	< 26
6.9 an Molkerei gelieferte Milchmenge pro Kuh (Zeitraum siehe oben rechts)	kg/Jahr			
6.10 an Kälber verfüttete Milchmenge pro Kuh (Zeitraum siehe oben rechts)	kg/Jahr			
6.11 durchschnittliche Kuhzahl/Jahr (Zeitraum siehe oben rechts)	Kühe			
6.12 Mittlere Zellzahl (Zeitraum siehe oben rechts)	in 1.000 pro ml	< 150	150 – 200	200 – 250	> 250
6.13 Mittlere Keimzahl (Zeitraum siehe oben rechts)	in 1.000 pro ml	< 12	12 – 20	20 – 30	> 30
6.14 Mittlerer Eiweißgehalt (Zeitraum siehe oben rechts)	in %	> 3,5	3,5 – 3,4	3,39 – 3,2	< 3,2
6.15 positiver Hemmstoffbefund in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		Ja		Nein	
6.16 Ausschluss wegen Zellzahlen in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		Ja		Nein	
6.17 Ausschluss wegen Keimzahlüberschreitung in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		Ja		Nein	
6.18 Abzüge wegen Gefrierpunkt in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung		Ja		Nein	

7. Gesellschaftliche Verantwortung

😊*	😊	😐	🙁

	7.1 Wird gezielt die Umwelt in die Betriebsplanung einbezogen (z. B. Düneplanung, Mähtermine, Bodenuntersuchungen, Grundwasserschutz (Mineralöl- und Pflanzenschutzmittellager), getrennte Lagerung der Futtermittel von Chemikalien (z. B. Treibstoffe, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel)?				
	7.2 Wird gezielt Öffentlichkeitsarbeit betrieben (z. B. Führungen, Betriebsbesichtigungen)?				
	7.3 Wird ehrenamtliches Engagement in berufsbezogenen Verbänden / Organisationen wahrgenommen (z. B. Landvolk, Zuchtverbände, LWK, Beratungsring, MLP, Molkerei)?				
	7.4 Wird außerlandwirtschaftliches Engagement wahrgenommen (z. B. Feuerwehr, Elternverein, Gemeinderat)?				

8. Betriebsergebnisse (Die im Fall der Begutachtung eingesehenen Daten werden absolut vertraulich behandelt.)

	8 Liegen betriebswirtschaftliche Abschlüsse, mindestens für 2017/2018 und 2018/2019, vor?		Ja	Nein
---	---	--	----	------

Datenschutzhinweise

der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. im Hinblick auf den Milchlandpreis 2020

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an dem von uns veranstalteten Milcherzeuger-Wettbewerb ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund möchten wir Sie im Folgenden über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist:

Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.
Seelhorststraße 4
30175 Hannover

Tel.: 0511 85653-0
Fax: 0511 85653-98
E-Mail: landesvereinigung@milchwirtschaft.de
www.milchlandpreis.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung ist erreichbar unter:
E-Mail: datenschutz@milchland.de oder telefonisch unter 0511 85653-0

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

a. Fragebogen

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns über unseren offiziellen Bewertungsfragebogen zum Milchlandpreis 2020 übermitteln, werden von uns auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Teilnahme an dem Wettbewerb und ggf. damit im Zusammenhang stehender Pressearbeit erhoben und weiterverarbeitet oder sofern eine gesetzlich Verpflichtung hierzu besteht. Die Angabe der abgefragten Daten ist für Ihre Teilnahme an dem Wettbewerb erforderlich.

Wenn Sie keine Löschung Ihrer Daten veranlassen, bleiben Ihre Daten als Kontaktadressen in unserem Bestand.

b. Im Falle der Auswahl für eine weitere Begutachtung

Sofern Sie nach Auswertung Ihres Fragebogens als einer der besten Betriebe ausgewählt werden, die weiter begutachtet werden sollen, werden auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Daten von Ihrer Liefermolkerei an uns übermittelt. Neben den der Molkerei vorliegenden (grundsätzlich nicht personenbezogenen) Daten im Hinblick auf die Fragen unter Ziffern 5.1, 6.9. sowie 6.12 - 6.18 des Fragebogens mit Bezug auf Menge und Qualität der von Ihnen produzierten Milch können teilweise personenbezogene Daten (ggf. Name, Anschrift, VVVO-Nr.) von der Molkerei an uns übermittelt werden. Die Übermittlung und sonstige Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Zuordnung der für die weitere Abwicklung des Wettbewerbs erforderlichen Daten. Unser berechtigtes Interesse an der Übermittlung besteht darin, dass wir die von Ihnen im Rahmen des Fragebogens gemachten Angaben verifizieren müssen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte / Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Eine Ausnahme hierzu stellen die über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN) beauftragten Gutachter, die die Begutachtung der ausgewählten Betriebe übernehmen und der von der LVN eingeschaltete Pressedienstleister dar, der die Pressearbeit im Zusammenhang mit dem Milchlandpreis unterstützt. Diese Weitergabe erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit f) DSGVO. Sofern Daten vereinzelt insbesondere auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b oder f DSGVO an weitere Dritte (bspw. IT-Dienstleister) weitergegeben werden, werden diese selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Unsere Dienstleister werden von uns nach den strengen Vorgaben der DSGVO schriftlich verpflichtet und dürfen die Daten ausschließlich zu den vorgegebenen Zwecken weiterverwenden.

Datenschutzhinweise

der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. im Hinblick auf den Milchlandpreis 2020

5. Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bezüglich Ihrer durch uns verarbeiteten Daten folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten gem. Art. 15 DSGVO;
- Ggf. Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung richtiger Ihrer bei uns gespeicherten persönlichen Daten gem. Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung und Vergessenwerden Ihrer bei uns gespeicherten persönlichen Daten gem. Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung bzw. Sperrung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten gem. Art. 18 DSGVO;
- ggf. Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 21 DSGVO;
- Recht auf Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzbehörde gem. Art. 77 DSGVO.

Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder der Inanspruchnahme einer der Ihnen zur Verfügung stehenden Rechte, können Sie uns jederzeit gerne auf sämtlichen Wegen kontaktieren.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die aufgrund eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erfolgt, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen allgemeine oder auf Sie zugeschnittene Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

7. Datensicherheit

Wir haben technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen eingerichtet, um Ihre Daten zu schützen, insbesondere gegen Verlust, Manipulation oder unberechtigten Zugriff. Wir passen unserer Sicherheitsvorkehrungen regelmäßig der fortlaufenden technischen Entwicklung an.

8. Allgemeine Dauer der Datenspeicherung

Die allgemeine Dauer der Speicherung Ihrer Daten ist abhängig von den mit der Speicherung verfolgten Zwecken. Grundsätzlich löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn wir diese zur Erreichung des mit der Speicherung verfolgten Zweckes nicht mehr benötigen, es sei denn, einer Löschung stehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegen.

So, der erste Schritt wäre geschafft! Bitte senden Sie nun Ihren Bewertungsfragebogen bis spätestens 15. August 2020 an die

Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.
Seelhorststraße 4
30175 Hannover
Tel.: 05 11/8 56 53-0 · Fax: 05 11/8 56 53-98 · www.milchlandpreis.de

Und so geht's dann weiter:

Die Fragebögen werden neutral in einem elektronischen Verfahren ausgewertet, wobei die Betriebsgröße natürlich nicht ausschlaggebend für die Bewertung ist. Im August bekommen Sie Nachricht, ob Sie zur Auswahl der besten Betriebe gehören, die weiter begutachtet werden. In diesem Fall würden Sie bis zum 30. September 2020 einen Besuch von zwei unabhängigen Gutachtern bekommen, die sich vor Ort von der Richtigkeit Ihrer Angaben überzeugen werden. Hierfür muss die Einsicht in Ihre sämtlichen Betriebsunterlagen einschließlich der Ihrer Liefermolkerei ermöglicht werden. Die Überprüfung durch die Gutachter erstreckt sich über einen ganzen Tag und umfasst das Melken am Abend.

Selbstverständlich müssen die besagten Gutachter nicht nur bestätigen, dass sie mit Ihrem Betrieb oder Ihnen persönlich bisher in keinerlei Verbindung standen, sondern sind auch zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet. Ihre Daten werden also ausschließlich zum Zweck der Vergabe des Milchlandpreises von uns genutzt, gespeichert und ausgewertet. Sollten die Gutachter feststellen, dass im Fragebogen falsche oder unzutreffende Angaben gemacht wurden, wird der Teilnehmer aus dem Wettbewerb genommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Übrigens: Jeder Bewerber erhält nach der Einsendung des Fragebogens eine **Sandstein-Kuh**.

Und jetzt wünscht Ihnen die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V. viel Erfolg!

Hiermit

- erkenne ich die Regeln des Wettbewerbes um den Milchlandpreis 2020 an.
- bestätige ich, die umseitigen Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort | Datum _____ Unterschrift _____

Wir danken unseren Sponsoren:



Volksbanken Raiffeisenbanken
in Weser-Ems



GEA engineering for
a better world

RWG
Raiffeisen-WarenGenossenschaft
Ammerland-OstFriesland eG
Richtig
was Gutes